QUARTALSMITTEILUNG Q3/9M 2023

ZUM 30. SEPTEMBER 2023
SYNLAB AG

Inhalt

Wichtige Kennzahlen 3
Geschäftsverlauf des SYNLAB-Konzerns 4
VORWORT 4
ÜBER SYNLAB 4
HIGHLIGHTS IM DRITTEN QUARTAL 2023 4
FINANZIELLE ERGEBNISSE 5
CHANCEN UND RISIKEN 7
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung 9
Konzernbilanz 10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 12
Konzern-Kapitalflussrechnung 13

Wichtige Kennzahlen

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben
9M = vom 1.1. bis 30.9.

	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	1.989,9	2.549,3	(21,9) %
Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)	**328,3**	**663,0**	**(50,5) %**
In % vom Umsatz	*16,5 %*	*26,0 %*	*(9,5) PP*
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**149,4**	**486,7**	**(69,3) %**
In % vom Umsatz	*7,5 %*	*19,1 %*	*(11,6) PP*
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**97,0**	**265,3**	**(63,4) %**
Finanzergebnis	(66,8)	(11,6)	(473,7) %
Ertragsteueraufwand	(42,7)	(129,8)	(67,1) %
Bereinigtes Konzernergebnis	**36,2**	**332,4**	**(89,1) %**
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	**169,5**	**190,9**	**(11,5) %**

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Mio. €
9M = vom 1.1. bis 30.9.

	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Operativer Cashflow	222,4	549,1	(59,5) %
Freier Cashflow vor Finanzierungskosten	5,0	339,1	(98,5) %

NETTOVERSCHULDUNG UND VERSCHULDUNGSQUOTE

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	30. Sep 2023	31. Dez 2022	Veränderung
Nettoverschuldung	1.339	1.575	(236)
Bereinigte Nettoverschuldung	1.314	1.645	(331)
Verschuldungsquote	**2,93x**	**2,07x**	**0,86x**

Geschäftsverlauf des SYNLAB-Konzerns

VORWORT

Diese Quartalsmitteilung sollte gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2022 und dem Halbjahresfinanzbericht 2023 gelesen werden.

ÜBER SYNLAB

Der SYNLAB-Konzern mit Sitz in München (im Folgenden auch „der Konzern“ oder „SYNLAB“) ist der führende Anbieter medizinischer Diagnostik und Spezialtests in Europa. SYNLAB bietet die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik für Patientinnen und Patienten, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser, Kliniken, Behörden und Unternehmen. Dank hoher Servicestandards ist SYNLAB ein bevorzugter Partner für die Diagnostik in der Humanmedizin. Der Konzern entwickelt kontinuierlich innovative medizinische Diagnostikdienste zum Nutzen seiner Patientenschaft und Kundschaft.

SYNLAB ist in 33 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nimmt in den meisten Märkten eine führende Position ein. Zum 30. September 2023 tragen über 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum weltweiten Erfolg des Konzerns bei. SYNLAB führte im Geschäftsjahr 2022 ca. 600 Millionen Labortests durch und erzielte einen Umsatz von 3,25 Mrd. €.

HIGHLIGHTS IM DRITTEN QUARTAL 2023

M&A-Aktivitäten und aktives Portfoliomanagement verbessern die Geschäftsentwicklung

Nach dem Verkauf des Geschäfts in der Schweiz im Juli 2023 trennte sich SYNLAB von weiteren margenverwässernden oder wettbewerbsintensiven Geschäftsbereichen wie den Aktivitäten in Polen und der Ukraine oder dem Veterinärdiagnostikgeschäft in Belgien, Deutschland und Spanien. Diese Maßnahmen wurden durch laufende M&A-Aktivitäten zur Erhöhung der Netzwerkdichte und der daraus resultierenden Nutzung von Synergien ausgeglichen. SYNLAB schloss in den ersten neun Monaten 2023 sieben Akquisitionen mit einem kumulierten Unternehmenswert (Enterprise Value, EV) von 75 Mio. € ab, davon drei in Deutschland, zwei in Belgien (Segment Nord & Ost) und zwei in Italien (Segment Süd).

Ohne die veräußerten Geschäftsbereiche (Schweiz, Ukraine, Polen und Veterinärmedizin) liegt die AEBITDA-Marge bei 16,9 %, verglichen mit einer ausgewiesenen AEBITDA-Marge von 16,5 % in 9M 2023.

Operative Exzellenz

Durch das mehrjährige SALIX-Effizienzprogramm erzielte SYNLAB im Q3 2023 Einsparungen in Höhe von 9 Millionen Euro (in den ersten 9 Monaten des Jahres 2023: 30 Millionen Euro). Darüber hinaus werden Portfoliomanagement-Aktivitäten in allen Märkten eingeführt, mit besonderem Schwerpunkt auf End-to-End-Optimierung in Produktion, Bestandsmanagement und Logistik. Liquidität bleibt ein Schwerpunkt in allen Bereichen. Hervorzuheben ist auch die Inbetriebnahme von zwei zentralen Labors, eines in München und eines in Mexiko-Stadt.

ESG

SYNLAB hat zur Erfüllung ihrer unternehmerischen Sorgfaltspflichten in gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) konzernweit einen ESG- und Menschenrechts-Due-Diligence-Prozess für die gesamte Wertschöpfungskette implementiert.

Im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt die SYNLAB Foundation gGmbH ein Projekt von Global Healthcare Projects zur Unterstützung der Aufklärungs- und Testkampagne für Darmkrebs in schwarzen und afrokaribischen Gemeinden in Portugal.

Zudem wurde zur hochwertigen Gesundheitsversorgung ein erster RNA-Bluttest für bipolare Störungen in Italien in das Testportfolio aufgenommen. Die Einführung in anderen Ländern ist geplant.

FINANZIELLE ERGEBNISSE

Umsatzerlöse und Wachstum

SYNLAB erzielte im dritten Quartal 2023 Umsatzerlöse von 617 Mio. € (Q3 2022: 698 Mio. €) bei einem soliden zugrunde liegenden organischen Wachstum (Wachstum ohne Umsatzbeiträge durch COVID-19-Tests) von 5,1 %.

In der Neunmonatsbetrachtung 2023 liegen die Umsatzerlöse bei 1.990 Mio. € (9M 2022: 2.550 Mio. €) und das zugrunde liegende organische Wachstum bei soliden 6,9 %.

Umsatzerlöse mit COVID-19-Tests gingen besonders stark zurück und beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 4 Mio. € (Q3 2022: 102 Mio. €) und in der Neunmonatsbetrachtung 2023 auf 36 Mio. € (9M 2022: 679 Mio. €). Der Vorjahrsvergleichszeitraum war von der Omicron-Welle geprägt, die damals zu Spitzenwerten bei den COVID-19-Tests führte.

Der Einfluss von Wechselkursen auf die Umsatzerlöse betrug in 9M 2023 -0,4 %, was hauptsächlich auf die Schwäche des GBP und verschiedener Schwellenländerwährungen zurückzuführen ist, während M&A-Aktivitäten auf Pro-Forma-Basis einen positiven Beitrag von 1,6 % leisteten.

Das zugrunde liegende organische Wachstum beschleunigte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf 6,9 % im Vergleich zu 9M 2022 (6,3 % bereinigt um Synnovis). Dies ist auf ein robustes Volumenwachstum von 5,4 % und einen Preisanstieg von 1,5 % im gesamten Portfolio der Gruppe zurückzuführen. Das zugrunde liegende Wachstum in Q3 2023 betrug 5,1 % mit einem starken Volumenwachstum von 3,5 % und einem Preisanstieg von 1,6 %. Synnovis, der Outsourcing-Vertrag für Krankenhäuser im Südosten Londons, wuchs im dritten Quartal 2023 um 14,3 % und trug 1,9 Prozentpunkte zum zugrunde liegenden Gesamtwachstum des dritten Quartals 2023 bei.

UMSATZERLÖSE UND WACHSTUM NACH SEGMENTEN

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben	Quartalsbetrachtung				9M-Betrachtung			
	Q3 2023	Q3 2022	Zugrunde liegendes organisches Wachstum	Organisches Wachstum	9M 2023	9M 2022	Zugrunde liegendes organisches Wachstum	Organisches Wachstum
Frankreich	120,6	145,5	(3,1) %	(17,2) %	393,3	527,9	(0,3) %	(25,9) %
Deutschland	134,1	150,6	13,0 %	(19,9) %	401,7	556,6	9,3 %	(33,1) %
Süd	173,9	207,3	(1,0) %	(8,1) %	617,3	745,4	4,5 %	(13,4) %
Nord & Ost	188,5	194,5	12,5 %	0,2 %	577,6	719,4	13,2 %	(17,3) %
SYNLAB-Konzern	**617,2**	**697,9**	**5,1 %**	**(10,3) %**	**1.989,9**	**2.549,3**	**6,9 %**	**(21,7) %**

Frankreich verzeichnete ein negatives zugrunde liegende organisches Wachstum von (3,1) % (Quartalsbetrachtung) bzw. (0,3) % (Neunmonatsbetrachtung), wobei das Volumenwachstum von 1,4 % bzw. 3,3 % den Preisrückgang von (4,5) % bzw. (3,6) % abfederte.

Deutschland erzielte ein starkes zugrunde liegendes organisches Wachstum von 13,0 % bzw. 9,3 %. Robusten Volumenzunahmen von 13,4 % bzw. 9,4 % standen leichte Preisrückgänge von (0,3) % bzw. (0,1) % gegenüber.

Im Segment **Süd** betrug das negative zugrunde liegende organische Wachstum im Q3 2023 (1,0) % trotz eines Preisanstiegs von 2,0 %. Ein Volumenrückgang um (3,0) % wirkte hier gegenläufig. In der Neunmonatsbetrachtung wurde ein zugrunde liegendes organisches Wachstum von 4,5 % erreicht (Preisanstieg von 1,6 % und Volumenwachstum von 2,9 %).

Das starke zugrundeliegende organische Wachstum im Segment **Nord & Ost** in Höhe von 12,5 % bzw. 13,2 % beruhte auf höheren Volumina (5,7 % bzw. 6,8 %) und höheren Preisen auf Grund einer Preisbindung (plus 6,9 % bzw. 6,4 %).

AEBITDA und AOP

Das bereinigte[1] EBITDA (AEBITDA) belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 328 Mio. € (9M 2022: 663 Mio. €), während das bereinigte[2] Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP) 149 Mio. € (9M 2022: 487 Mio. €) betrug, mit Margen von 16,5 % (9M 2022: 26,0 %) bzw. 7,5 % (9M 2022: 19,1 %). Die AEBITDA-Marge blieb innerhalb der Margenprognose für das Geschäftsjahr 2023 von 16-18% und entsprach der Saisonalität des SYNLAB-Geschäfts, das typischerweise ein schwächeres drittes Quartal mit geringeren Umsätzen im Vergleich zu den anderen Quartalen aufweist.

Das AEBITDA für Q3 2023 belief sich auf 96 Mio. € (Q3 2022: 135 Mio. €) und das AOP auf 35 Mio. € (Q3 2022: 76 Mio. €) mit Margen von 15,6 % (Q3 2022: 19,3 %) bzw. 5,7 % (Q3 2022: 10,9 %). Der Rückgang der AEBITDA-Marge im Vergleich zum

[1] überwiegend akquisitionsbedingte Posten
[2] hauptsächlich um Abschreibungen auf Kundenlisten, siehe Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit

Vorjahr ist nach wie vor hauptsächlich auf den Rückgang der Mengen und Preise aus den COVID-19-Tests und das nach wie vor starke inflationäre Umfeld (hauptsächlich höhere Kraftstoff- und Energiepreise sowie höhere Lohnkosten in einigen Ländern) zurückzuführen. Die Differenz bei der AEBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich jedoch mit jedem Quartal, was die Normalisierung nach der COVID-19-Pandemie widerspiegelt (Q1 2023 vs. Q1 2022: (16,7) PP; H1 2023 vs. H1 2022: (11,6) PP; 9M 2023 vs. 9M 2022: (9,5) PP).

Diese Auswirkungen wurden weiterhin teilweise durch beschleunigte Preiserhöhungen, insbesondere im Segment Nord & Ost, sowie durch Effizienzsteigerungen im Rahmen des SALIX-Programms kompensiert, das in 9M 2023 Einsparungen in Höhe von 30 Mio. € brachte (Q3 2023: 9 Mio. €).

AOP nach Segmenten

Das AOP verzeichnete sowohl in der Quartals- als auch Neunmonatsbetrachtung einen Rückgang. Die Entwicklung nach Segmenten stellt sich wie folgt dar:

BEREINIGTES ERGEBNIS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (AOP) NACH SEGMENTEN

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben	Quartalsbetrachtung				9M-Betrachtung			
	Q3 2023	Q3 2022	Marge Q3 2023	Marge Q3 2022	9M 2023	9M 2022	Marge 9M 2023	Marge 9M 2022
Frankreich	7,8	25,8	6,4 %	17,7 %	40,8	108,8	10,4 %	20,6 %
Deutschland	1,0	26,2	0,7 %	17,4 %	(4,9)	134,0	(1,2) %	24,1 %
Süd	8,7	11,3	5,0 %	5,5 %	50,2	98,6	8,1 %	13,2 %
Nord & Ost	17,7	12,5	9,4 %	6,4 %	63,3	145,4	11,0 %	20,2 %
SYNLAB-Konzern	**35,1**	**75,8**	**5,7 %**	**10,9 %**	**149,4**	**486,7**	**7,5 %**	**19,1 %**

Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres wurde ein Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit von 97 Mio. € erzielt (9M 2022: 265 Mio. €), was einem Rückgang um 63 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dem Anstieg des negativen Finanzergebnisses im Vergleich zum Vorjahr stand ein geringerer Steueraufwand im Vergleich zum Vorjahr gegenüber.

Die in den Abschreibungen enthaltenen Abschreibungen auf Kundenlisten beliefen sich auf 40 Mio. € (9M 2022: 41 Mio. €).

Bereinigtes Konzernergebnis

SYNLAB erzielte nach den ersten neun Monaten des Jahres 2023 ein – hauptsächlich um das Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen in Höhe von 183 Mio. € (9M 2022: 71 Mio. €) – bereinigtes Konzernergebnis von 36 Mio. € (9M 2022: 332 Mio. €), was einem Rückgang um 89 % entspricht.

Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens

Der Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens ging um 11% zurück und beträgt 169 Mio. € (9M 2022: 191 Mio. €).

Verschuldung und Verschuldungsquote

Der unverschuldete freie Cashflow (uFCF) für 9M 2023 betrug 5 Mio. € (9M 2022: 339 Mio. €). Dies wurde durch außerordentliche Kapitalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Labors unter der Marke Synnovis, COVID-19-bedingte Steuerzahlungen in Deutschland aus dem Vorjahr und die allgemeine COVID-19-bedingte Normalisierung des Working Capital im Zusammenhang mit der erfolgreichen Gewinnerzielung im Vorjahr beeinträchtigt. Der uFCF für Q3 2023 belief sich auf 17 Mio. € (Q3 2022: 95 Mio. €) mit einer positiven Entwicklung des Working Capital, normalisierten Steuerzahlungen, aber immer noch signifikant hohen Nettoinvestitionen in Verbindung mit Synnovis.

Die Nettoverschuldung der Gruppe sank um 236 Mio. € auf 1.339 Mio. € Ende September 2023 (Jahresende 2022: 1.575 Mio. €). Die bereinigte Nettoverschuldung (gemäß Covenant-Definition) lag Ende September 2023 bei 1.314 Mio. Euro (Jahresende 2022: 1.645 Mio. Euro). Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Erlöse aus den Veräußerungen in Höhe von 346 Mio. € zurückzuführen.

Der Verschuldungsgrad sank von 3,40x am Ende des ersten Halbjahres 2023 auf 2,93x Ende September 2023 dank der Reduzierung der bereinigten Nettoverschuldung und trotz des niedrigeren AEBITDA in den letzten zwölf Monaten. Nach dem Verkauf der Aktivitäten in der Schweiz im Juli 2023 wurde der Term Loan B in Höhe von 220 Millionen Euro mit Fälligkeit im Jahr 2026 vollständig zurückgezahlt.

SYNLAB verfügte Ende September 2023 über 404 Mio. € an Barmitteln (Jahresende 2022: 542 Mio. €). Die TLA-Schulden in Höhe von 100 Mio. € wurden anschließend Anfang Oktober 2023 nach dem Verkauf des Veterinärgeschäfts Ende September 2023 zurückgezahlt.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen- und Risikosituation von SYNLAB hat sich seit der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2023 im August 2023, der auf der Website des Unternehmens verfügbar ist, nicht wesentlich verändert.

Die Situation in der Ukraine hat sich seit Dezember 2022 nicht wesentlich geändert. SYNLAB ist nach wie vor von dem aus der Krise resultierenden Inflationsdruck betroffen. Die Gruppe spürt vor allem die direkten Auswirkungen auf die Energiepreise und die indirekten Auswirkungen auf die Gehälter und andere Betriebskosten (Materialkosten). Die derzeit hohe Inflation und der Anstieg der Rendite von Staatsanleihen, der sich auf den WACC auswirkt, erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, insbesondere für die zahlungsmittelgenerierende Einheit Deutschland und die zahlungsmittelgenerierende Einheit Süd. Es wird erwartet, dass die Auswirkungen der Krise bis in das vierte Quartal des Jahres 2023 anhalten werden. Sie wurden bei der Ausarbeitung des aktuellen Ausblicks für 2023 berücksichtigt.

SYNLAB erwartet aus dem Nahostkonflikt keine wesentlichen Risiken für ihre Geschäftstätigkeit.

Eine ausführliche Diskussion der Chancen- und Risikofaktoren von SYNLAB findet sich im *Prognosebericht* sowie *Chancen- und Risikobericht* des Geschäftsberichts 2022, der ebenfalls auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2023

In T€, wenn nicht anders angegeben	1. Januar bis 30. September	
	2023	2022
Umsatzerlöse	**1.989.871**	**2.549.290**
Materialaufwand	(466.677)	(600.730)
Personalaufwand	(841.065)	(881.351)
Sonstige betriebliche Erträge	28.345	24.452
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(394.322)	(435.755)
Abschreibungen	(218.601)	(217.624)
Wertminderung von langfristigen Vermögenswerten	(570)	(173.026)
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**96.981**	**265.256**
Anteil am Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern und assoziierten Unternehmen	(663)	(2.014)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen	183.242	70.653
Finanzerträge	46.092	79.746
Finanzaufwendungen	(112.911)	(91.393)
Ergebnis vor Steuern	**212.741**	**322.248**
Ertragsteueraufwand	(42.736)	(129.751)
Konzernperiodenergebnis	**170.005**	**192.497**
davon: Ergebnisanteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	550	1.576
davon: Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	169.455	190.921
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in €)	**0,77**	**0,86**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2023

In T€	1. Januar bis 30. September	
	2023	**2022**
Konzernperiodenergebnis	**170.005**	**192.497**
Versicherungsmathematische Gewinne oder (Verluste) aus Leistungen an Arbeitnehmer	(1.500)	10.187
Steuern auf versicherungsmathematische Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	(70)	(2.324)
Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (A)	**(1.570)**	**7.863**
Gewinne / (Verluste) aus Währungsumrechnung	(14.850)	43.326
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (B)	**(14.850)**	**43.326**
Gesamtsumme der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge (A) + (B)	**(16.420)**	**51.189**
Konzerngesamtergebnis	**153.585**	**243.686**
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	152.907	242.016
Anteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	678	1.670

Konzernbilanz

zum 30. September 2023

AKTIVA

In T€

	30. Sep 2023	31. Dez 2022
Geschäfts- oder Firmenwert	2.268.497	2.323.423
Immaterielle Vermögenswerte	611.157	733.238
Sachanlagen	356.787	311.506
Nutzungsrechte	579.488	655.968
At-Equity-bilanzierte Anteile	1.471	1.281
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	60.940	80.518
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.554	4.700
Latente Steueransprüche	52.622	47.916
Summe der langfristigen Vermögenswerte	**3.935.516**	**4.158.550**
Vorräte	69.291	84.094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	412.333	443.089
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	64.716	47.299
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	103.722	106.398
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	404.159	541.684
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	**1.054.221**	**1.222.564**
Summe Aktiva	**4.989.737**	**5.381.114**

PASSIVA

In T€

	30. Sep 2023	31. Dez 2022
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	222.222	222.222
Kapitalrücklage	2.864.909	2.932.618
Eigene Anteile	(35.352)	(35.730)
Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen	16.793	31.771
Gewinnrücklagen	(649.666)	(817.710)
Eigenkapital des Mutterunternehmens	**2.418.906**	**2.333.171**
Anteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	(1.536)	70
Summe Eigenkapital	**2.417.370**	**2.333.241**
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzverbindlichkeiten	1.099.122	1.411.000
Leasingverbindlichkeiten	492.624	557.773
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	29.610	31.042
Rückstellungen	3.860	3.562
Vertragsverbindlichkeiten	9.756	9.510
Sonstige Verbindlichkeiten	38.294	62.862
Latente Steuerschulden	170.733	189.375
Summe langfristige Schulden	**1.843.999**	**2.265.124**
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzverbindlichkeiten	24.366	15.873
Leasingverbindlichkeiten	127.376	132.187
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274.895	313.693
Vertragsverbindlichkeiten	11.421	10.515
Rückstellungen	31.268	31.517
Ertragsteuerverbindlichkeiten	35.138	56.836
Sonstige Verbindlichkeiten	223.904	222.128
Summe kurzfristige Schulden	**728.368**	**782.749**
Summe Schulden	**2.572.367**	**3.047.873**
Summe Passiva	**4.989.737**	**5.381.114**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2023

In T€

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Währungs-umrechnungs-differenzen	Gewinn-rücklagen	Eigenkapital des Mutter-unternehmens	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2023	**222.222**	**2.932.618**	**(35.730)**	**31.771**	**(817.710)**	**2.333.171**	**70**	**2.333.241**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	169.455	169.455	550	170.005
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	-	(14.978)	(1.570)	(16.548)	128	(16.420)
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**-**	**(14.978)**	**167.885**	**152.907**	**678**	**153.585**
Transaktionen mit Eigentümern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden								
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	159	159	(537)	(378)
Erfassung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente (Aktienoptionen)	-	4.970	-	-	-	4.970	-	4.970
Ausgabe von Aktien im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungen	-	(176)	378	-	-	202	-	202
Dividenden	-	(72.503)	-	-	-	(72.503)	(1.747)	(74.250)
Stand zum 30. Sept. 2023	**222.222**	**2.864.909**	**(35.352)**	**16.793**	**(649.666)**	**2.418.906**	**(1.536)**	**2.417.370**

In T€

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Währungs-umrechnungs-differenzen	Gewinn-rücklagen	Eigenkapital des Mutter-unternehmens	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2022	**222.222**	**3.788.983**	**-**	**15.210**	**(1.769.537)**	**2.256.878**	**(1.179)**	**2.255.699**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	190.921	190.921	1.576	192.497
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	-	43.232	7.863	51.095	94	51.189
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**-**	**43.232**	**198.784**	**242.016**	**1.670**	**243.686**
Transaktionen mit Eigentümern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden								
Erwerb von eigenen Anteilen	-	-	(14.570)	-	-	(14.570)	-	(14.570)
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-	-	900	900
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	271	271	269	540
Erfassung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente (Aktienoptionen)	-	2.405	-	-	-	2.405	-	2.405
Dividenden	-	(73.327)	-	-	-	(73.327)	(789)	(74.116)
Stand zum 30. Sept. 2022	**222.222**	**3.718.061**	**(14.570)**	**58.442**	**(1.570.482)**	**2.413.673**	**871**	**2.414.544**

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2023

In T€	9M 2023	9M 2022
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**96.981**	**265.256**
Abschreibungen	218.941	390.579
Veränderung von Rückstellungen	756	593
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Anlagevermögen	(248)	2.066
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	6.254	22.358
Bestandsveränderung Vorräte	11.413	20.710
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.854	138.844
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(32.323)	(96.221)
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	(34.556)	(44.219)
Gezahlte Ertragsteuer	(63.700)	(150.847)
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (A)	**222.372**	**549.119**
Auszahlung für Unternehmenserwerbe, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel	(65.450)	(91.759)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(97.654)	(91.056)
Veräußerung von Tochterunternehmen, abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	346.529	83.790
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	918	296
Auszahlungen für sonstige langfristige Vermögenswerte	(1)	(299)
Einzahlungen für sonstige langfristige Vermögenswerte	5	-
Erhaltene Zinsen	5.232	1.896
Erhaltene Dividenden	30	167
Cashflow aus Investitionstätigkeit (B)	**189.609**	**(96.965)**
Erwerb eigener Anteile	-	(14.570)
Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	203	-
Gezahlte Zinsen	(51.385)	(47.143)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	40.680	690
Rückzahlung von Darlehen	(361.154)	(554)
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	(102.568)	(105.321)
Einzahlung von nicht beherrschenden Anteilen	-	900
Gezahlte Dividenden und andere Zahlungen an Minderheitsgesellschafter	(75.846)	(76.918)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (C)	**(550.070)**	**(242.916)**
Summe Cashflows (A+B+C)	**(138.089)**	**209.238**
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	**541.590**	**443.525**
Wechselkursveränderungen	449	7.108
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**403.950**	**659.871**

Herausgegeben am: 8. November 2023

SYNLAB AG
Moosacher Straße 88
80809 München

Investorenkontakt: IR@SYNLAB.COM
Medienkontakt: MEDIA-CONTACT@SYNLAB.COM